

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 23. Juni. (Deputirtenkammer.) Im weiteren Verlauf der Sitzung beantragte Konterpräsident Ferry die Dringlichkeit für den Gehörtenvertrag betreffend die Revision der Verfassung. Die Kammer beschloß die Dringlichkeit mit 441 gegen 91 Stimmen. Der Deputirte Madier de Montjau (radikal) führte aus, daß der Kammer nicht das Recht zustehe, die Ausdehnung der Revision vorweg zu beschränken, da sie dadurch in die Rechte des Kongresses eingreife. Die Fortsetzung der Beratung wurde auf morgen vertagt.

Paris, 23. Juni. Der 'Temps' konstatirt, daß bei seinem von Ostanglia eingetragenen Transporte während der Fahrt ein Cholerafall vorgekommen ist.

London, 23. Juni. Heute sind hier 5 Cholera- Todesfälle vorgekommen.

Rom, 23. Juni. Kardinal du Falloux zu Courbay ist gestorben.

Christiana, 23. Juni. Professor Broch hat heute den ihm vom König erteilten Auftrag, ein Ministerium zu bilden, abgelehnt. Der König hat insofern gestern heute mittag an Johann Sverdrup schriftlich das Entschieden gerichtet, ihn bei der Bildung eines neuen Ministeriums zu unterstützen. Johann Sverdrup hat sich am Nachmittag zum König beggeben.

Petersburg, 23. Juni. Nach Berichten aus Nischin Nowogorod sind daselbst am 19. (7.) d. abends Auswanderungen des Pöbels gegen jüdische Einwohner vorgekommen. Gegen 8½ Uhr abends verbreitete sich in der Vorstadt Kamnowo das Gerücht, Juden hätten ein Christenkind verwendet und in die Synagoge gebracht. Infolge dieses Gerüchtes fand eine Zusammenrottung des Pöbels vor der Synagoge statt. Die Polizei vermochte anfänglich nicht die Tumultuanten auseinanderzutreiben und erbat Verstärkung. Bald darauf erschien der Gouverneur und befahl, daß von seiten des Militärs, das sich in einem Lager außerhalb der Stadt befand, Hilfe geleistet werde. Inzwischen hatte der Pöbelgruppen vorübergehende Juden überfallen und mißhandelt, war in die Synagoge eingedrungen und hatte die dort Anwesenden mißhandelt. Die Volksmasse war mittlerweile auf ca. 2000 Personen angewachsen; ein Theil derselben wendete sich gegen ein Haus, in welchem eine jüdische Familie wohnte, und demolirte dasselbe, ebenso wie noch andere von Juden innegehabte Wohnungen. Die Anfassern der letzteren flüchteten. Den vereinten Anstrengungen der Polizei, vier Compagnien Infanterie und einer Compie Kosaken gelang es endlich gegen 10 Uhr die Ordnung wieder herzustellen. Einige Juden sollen getödtet und mehrere verwundet, außerdem 6 Häuser beschädigt worden sein. Ferner ist viel jüdisches Eigenthum zertrümmert und auf die Straße geworfen worden. Am folgenden Morgen traf ein ganzes Bestellen zur Verhaftung einer Widerwärtigen der Unruhen ein. Den Widerwärtigen ist von seiten der Behörden Hilfe geleistet worden. Die Zahl der vorgekommenen Verhaftungen wird auf 150 angegeben. In Kamnowo haben 10 bis 15 jüdische Familien gemohnt.

Fürst Bismarck über die Kolonialpolitik in der Subdeklaration.

Die Subdeklaration des Reichstages trat am Montag abend unter, um die Beratung über die Dampf-Subventionsvorlage fortzusetzen. Fürst Bismarck leitete die Verhandlung ab, an welchem die Staatssekretäre v. Boetticher, v. Burchard, Dr. Stephan, sowie der Kriegsminister v. Brandt, mit einem Stücke von Kommissarien, auch eine große Zahl von Reichstagskommissionärsen waren zugegen anwesend. Fürst Bismarck hat einer Kommissionsitzung seit 12 Jahren nicht beigewohnt. Vor Eintritt in die eigentliche Debatte brachte Abg. Dr. Gammacher die Überlegung der Unternehmung in Angola Bonaqua zur Sprache, erklärte die von Frankreich für ähnliche Zwecke bewilligten Kredite, ertheilt die Königsgewalt und ersuchte den Herrn Reichstag und eine Kommission darüber, wie sich die Reichsregierung zu den eben erwähnten Unternehmungen und zu den Kolonisations-Projekten überhaupt stelle. Fürst Bismarck wies in seiner Antwort auf den Zusammenhang der Postdampfer-Subventionsvorlage mit der Kolonialfrage hin und machte ein

weiteres Vorgehen in betreff aller Kolonialprojekte von dem Wotum des Reichstages über den Dampfer-Entwurf abhängig. (Er beschloß gar nicht, eigentliche Kolonialpolitik von Reichstag zu trennen, doch sollte er es für Wichtigkeit, jeder derartigen Unternehmung nach Möglichkeit Rücksicht zu erweisen und zu lassen und wenn möglich, Förderung zu gewähren. Von England sei ihm zwar noch keine ausreichende Antwort auf seine Anfrage wegen allenfalls englischer Reichthümer auf Angola Bonaqua zugegangen und habe er mittlerweile die betante Erklärung nach England und nach Portugal geschickt, doch, wie er heute erhalten, dürfte er mit Sicherheit sagen, daß das englische Kabinett auf Angola Bonaqua keine Ansprüche mehr erhebe. Westlich des Kongo-Gebietes seien Verhandlungen mit Portugal eingeleitet, und man dürfe hoffen, ein Abkommen zu Stande zu bringen, welches den freien Verkehr daselbst bethätige. Die Zustimmung des Reiches habe er gewonnen, nicht für eine fernwärtige Kolonialverwaltung, sondern für einen Schutz des deutschen Handels nach jenen Ländern. Weiter erklärte der Kaiser: Die Macht des Reiches liege nicht zu unterjügen, es sei durchaus nicht nötig, daß die 'Holländer', wie ein Vordemher sich ausgedrückt, brauchen in den Kolonien empfinden zu dürfen, er wolle an dieser Stelle nur dieses konstatieren. Brantner's 2. liege vor den Thoren von West und wenn durch daselbst deutschen Reichsanghörigen in fernem Ländern Unbill zugefügt würde, dann würde dies eben in der Gegend von West in der Niederung nicht ausbleiben. Für diese Welt würde das Reich immer in der Lage sein eine genügende Macht zu schicken, die daselbst gelegenen Flotten anderer Nationen deckt zu sein. Weiter sprach der Kaiser sein Bedauern aus, daß, wie es den Anzeichen habe, man es zu einer weiteren Unternehmung im Piemont über die Dampferfrage nicht kommen lassen wolle; er würde den größten Werth darauf legen, daß durch eine namentliche Abstimmung dieser Angelegenheit in die Lage vertritt sein würde, den Mutz seiner Meinung zu beweisen. Wie im übrigen er den Zusammenhang zwischen der Kolonialfrage und der Dampferfrage ablehne, so liege derselbe Jagen in der Eintheiligkeit seiner Meinung von den Vorlagen. Ihm erschienen diese Dinge vollständig untereinander und er müßte deshalb erklären, daß die Abstimmung der Dampferfrage mit der Abstimmung in Bezug auf diese ganze Politik enthalten müßte. Abgeordneter Richter kann den Zusammenhang dieser Unternehmungen mit der Subventionsvorlage demnach nicht vollständig ergehen. Er kommt auf die finanzielle Seite des Reiches zurück, da die Kommissionsarbeiten Aufschüsse die früher geltend gemachten Bedenken nicht überlegen hätten. Abg. Dr. Gammacher bemerkt, daß die Ausführungen des Reichstagsabgeordneten der Vorlage jetzt eine Tragedie geben, die weit über den ersten Akt hinausgehe. Es seien schon viele Kolonialprojekte angetaucht, für welche die Vinnenlandbewohner freies eine unterwerfliche Schwärmerie entwickelt hätten. Nicht jeder Kaiser nach Bismarck werde in einem Jahre das Nutzen Deutschlands dem Auslande so hoch zu halten, daß er nicht der Gefahr ausgelegt sein, wegen einer kleinen Kolonie in einen Seerzug verwickelt zu werden, dem unsre Marine noch nicht gewachsen sein würde. Der Reichstagsabgeordnete wendet sich in längerer Rede gegen Hamburg und schließt mit dem Wunsch, daß die Subdeklaration die früher geltend gemachten Bedenken nicht überlegen namentliche Abstimmung entscheiden werde. Abg. Giese Richter spricht namentlich gegen die Anweisung in Angola Bonaqua und findet es von den Engländern sehr klug, daß sie es uns dieses 'sterile Ausland' überlassen wollen. Fürst Bismarck erwidert nicht einmal das Wort, um zu verwehren, daß das Reich gewiß nicht im Piemont unterjügen habe. Es würde jedenfalls dann beizutragen haben, die nebelhaften Kolonialgedanken zu erwidern, die hauptsächlich im starkbevölkerten Süddeutschland ihren Sitz haben. Man sinde nach dem Gange der Debatte gar nicht mehr auf dem Boden der Vorlage, die man deshalb besser dem kommenden Reichstage zurückwerfen. Die Kommission vertagt die Sachverhandlung bis nächsten Freitag.

Salle, den 24. Juni.

An der geschlossen Sitzung der Stadtverordneten von gestern wurde von Herrn Bismarck ein Schreiben, Nr. 4, wurde die Stadtverordneten der Fortbildungsschule sowie die Mittel zum Ueberwerb des Aufbaus der Hygienefrage besichtigt.

Die Petition an Herrn Minister v. Capocci bezügl. des Bahnbuskubankaus enthält einen kleinen Formfehler in der Titulatur, worauf mehrfach aufmerksam gemacht worden ist. Es wird uns nun von der mit der Abänderung betrauten Stelle mit-

getheilt, daß in der zu überreichenden Adresse bestehend die Berücksichtigung des Irthums eintreten wird.

An ihrer gestrigen Sitzung beschloß die Schulkommission, behufs Aufklärung über die Wiederbeziehung der früher von Herrn Rektor Geiger innegehabten Stelle eines wissenschaftlichen Lehrers an der hiesigen hiesigen Lehrerschule zwei ausführende Reporter zur Begleitung von Professor Bismarck die nächsten Sonnabend vor sich gehen sollen, anzufahren. Ferner wurde für die Reidentifikation der der hiesigen Lehrerschule die Person des Herrn v. Bendt in Jüterbog in Aussicht genommen, dessen Anstellung nur noch von der Annahme einiger von der Kommission geforderter Bedingungen, was nachträglich erfolgen wird, abhängig ist.

In Stelle des Herrn Handelskammersekretärs Michell, der demnächst demselben Amt vertritt, ist seitens des Vorstandes der hiesigen Handelskammer Herr Dr. Joseph Schmidts J. 3. in Deut. der Abt. als Ersatz für den hiesigen Handelskammer gewähnt worden. Es hatten sich eine ziemliche Anzahl Bewerber zu der Stelle gemeldet.

Die Ausbildung der Gauen zum Helferdienst für das geistliche Amt. Dieses Thema behandelte gestern abend im Studentischen Mittagsverein Herr Pastor Kappel ein Vortrag, welcher leider sehr wenig besucht war, die dortigen Anwesenden konnte aber dennoch die Bedeutung eines Direktors ab. Mehrer gab zunächst ein Bild von den Ämtern und Einrichtungen zu Heimlich, so lebendig und so anschaulich, daß man nicht davon zu hören mochte, sondern glauben konnte, von einem fremden Manne dazwischenhergehört zu werden. Die Anzahl ist nicht weniger als ein einhundert Mann, die hiesige, dem sog. Lindeborn, und dem Eiferthum. Das erste überredet die auszubildenden Brüder, das zweite ist die Mufenhaltigkeit, das dritte ist die in den meisten Fällen aber richtiger: Kinder verhalten sich Eltern, das dritte bedingt der Jammer und das Gland in Gestalt von geling Schanden. Abg. Kreutz, Einleitend. Bis jetzt hat die Anzahl schon 84 Stationen erreicht, bestehend aus Sehergen, Rettungsämtern, Stadtmissionen u. s. und man kam Mehrer auf sein eigentliches Thema: Die Ausbildung von Brüdern. Derselben referirt sich, wie auch ein großer Theil der Befragung, an drei vier Stellen. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht verortet sein. Vorbildung wird von ihnen nicht verlangt, wohl aber werden außer Wille und einige Fähigkeiten erwartet. Der neu eingeführte Beruf soll auf einen Ende mit 12-16 Jahren sein. Eine derselben mangelhafte Lehrerschaft, Lehrerschaft ergab fast nur Sandwerke, und nur sehr wenige Präparanden und Seminaristen. Die Brüder müssen unversehrt und dürfen nicht





Den bequemsten, billigsten, zum Sitzen und Liegen höchst verlässlichen Klappstuhl der Welt liefert C. F. Ritter, Halle a/S., 91. Leipzigerstr. 91.

Saatplanen in jeder beliebigen Größe und Qualität, Sommerpferdedecken mit und ohne Brust- und Kopfriem, für Kutsch- und Spammperde, Schabracken in den neuesten Dessins empfiehlt zu äußerst billigen Preisen die Sädes- und Planenfabrik von F. Lehmann früher Pfaffenberg.

Cigarren-Offerte. Walther Burckhardt, 55. Große Ulrichstraße 55. Kein Laden.

Wiederverkäufern empfehle als sehr preiswerth: 1. La Douquet (Gut gearbeitet und schön weiß bleibend) A 25,00. 2. Wifa de la Granada (Vollg., gut gemachte Bacon, neu) 30,00. 3. India (Alte, sehr beliebte Sorte) 30,00. 4. El Dorado (Vorzügliche neue Sorte, etwas bunt) 32,00. 5. Commercial (Sehr groß) 34,00. 6. Superiora (Ausgezeichnete Qualität, groß und bunt) 34,00. 7. Teson II. (Neue beliebte Sorte) 34,00. 8. Offerta (Sehr angenehm u. gefaltete, Mittelformat) 35,00. 9. Daphne (Sehr fein und mild) 35,00. 10. Vorzüglichen (Vorzügliche, volle neue Qualität) 36,00. 11. Polaina (ff. Qualität und Arbeit) 40,00. 12. Teson I. (Reicht und angenehm) 45,00. 13. Mercedes (Vorzügliche, kräftige Qualität) 50,00. 14. Die Alfonso (Sehr groß, reine Belg.-Sorte) 50,00. 15. Jumbo (Ausgezeichnete neue Sorte, sehr fein). Bei größeren Bestellungen und bei Baareinfäufen gewähre ganz besondere Vorteile. Probestellungen liegen in jedem beliebigen Quantum zu Diensten und verliche schon 500 Stk., auf Wunsch auch fortirt, franco nach ganz Deutschland. Langjährige Erfahrung in der Branche, genügende Baarmittel und Bekantheit der Baareinfäufte sowie sonstiger Vesen gestatten mir, äußerst billig verkaufen zu können, da mein Geschäftsbetrieb arwer Umsatz bei nur sehr geringem Nutzen ist. Walther Burckhardt, 55. gr. Ulrichstr. 55. En gros. En detail.

Möbelfuhrwerk jeder Größe Landwege 3a Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck. Giedurch setze ich ergebent an, daß sich das Bureau der hiesigen General-Agenten vom heutigen Tage an Heinrichstraße 5 (Nähe des Friedrichshofes) befindet. Halle a/S., den 23. Juni 1894. C. Osterloh, General-Agent.

Billigstes Eisernes Baumaterial als schmiedel. I-Träger, Schienen, Verankerungen und Verlastungen etc., vorzüglichen etc., Bauguss, als Säulen, Fenster, Kassetten, Platten etc. sowie fern als langjährige Specialität fassgemäß und schnell als reichhaltigsten hiesigen Lager und bei größeren Besten ab Wert franco jeder Station Hingst & Scheller, Halle a. S. Zahlreiche Referenzen.

Freyberg's Garten. Gute Mittwoch den 25. d. M. von Abends 1/8 Uhr an bei ausgewähltem Programm

VIII. Walther-Concert. Unter Anderem: Der Satan in Wien, großes Potpourri von Gaucher, Billeit in Vorverkauf à 250. 40 an den bereits bekannten Verkaufsstellen. An der Caffee à Stück 30

Saalschlossbrauerei Giebichenstein. Gute Mittwoch von Nachmittags 1-7 Uhr

Grosses Militair-Concert ausgeführt von der Capelle des Königl. Regt. Fü.-Regts. Nr. 36. Entree à Person 30 Pia. O. Wiegert, Capellmeister.

Fürstenthal. Mittwoch den 25. d. Mts. Grosses Rosenfest.

Concursmassen = Ausverkauf. Die aus der Julius Rothenberg'schen Concursmasse herrührenden Manufactur- und Modewaaren werden heute und folgende Tage mit andern zu unsern festen Tagespreisen ausverkauft Grosse Steinstrasse 66.

Loose. 17. Pferde-Verloosung zu Hannover. Ziehung am 30. Juni. Hauptgewinne 1. 20,000, 5000, 4000, 3000 A. r. (Geschieden in Silber-Geldstücken und edlen Weiden). Loose à 3 A. sind zu haben bei W. König, Erbedition der Saale-Zeitung.

„Reichskanzler“ Halle's größter Billard-Salon, empfiehlt Mittagstisch, Suppe, 3 Gänge im Abonnement 0,75. 77. Waprisch aus der L. Culmb. Arien-Export-Bräuerei. ff. Baccobier von G. & H. Schulze.

Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel. Gute Mittwoch zum Missionsfest Nachmittag von 1 Uhr an ununterbrochen Abfahrten jeder Dampfer. Clara Schräpler, Unterplan.

Reparaturen sowie das Besetzen der Schirme wird gut und schnell besorgt. 12. Leipzigerstr. 12. Schälplüge, vierkörnig, auch dreikörnig einzurichten, sind veränderungsfähig bis 1. Juni noch billig zu verkaufen. Gust. Mögler in Trotha. Näumen wird noch angenommen. Anhalterstr. 1. August Elste.

Herrenschachen werden sauber chemisch gereinigt. Bedershof 12. Berger. Grude-Boal, à Ctr. 50 A., frei Sans 60 A. n. Braubausg. 78. Getragene Kleiderstücke, Betten, Wäsche, alte Möbel lauft Geißstraße 51, Fr. Noack. Gebr. Wadewanne vlt. n. Sandberg 3. 3 Stück eierne complete Schraubpressen, bisher zur Kirchspreßerei benutzt, stehen billig zu verkaufen bei G. Walbaum in Hettstedt. Ein neues Ederopha billig zu verkaufen. Spitze 9, Hof 1 Tr. r. Eine Gobelant mit Werkzeu verkauft Fr. Wölbe in Hettst.

Neue u. gebrauchte Möbel verkauft billig. Trödel 2, part. Rollwagen, Federrollwagen, neue und alte, stehen zum Verkauf. Steinweg 4. Ein noch gut erhaltener Krankenfahrstuhl wird zu kaufen gesucht. Wörthgänger 1. Kleidersecretären Komoden, Vire, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke billig. Schulberg 1. Alle Größen Hüten empfiehlt zum Verpaden beim Umziehen billig. F. Francis, gr. Braubausg. 26 u. 31. Gerstenstroh, schön weiß, billig zu verkaufen an. Braubausg. 26/27.

Bengal. Flammen geruchlos, hält in den schönsten Farben stets auf Lager. M. Walsgott. Wegen Aufgabe der Bierbriehaus billig zu verkaufen: 1. Gasmaschinen und 1. Gerstenmehlmühle. G. Kramle in Bitterfeld. Drahtseilbahnen verbesserten patentirten Systems. Ingenieur Th. Otto, Schenkbü. Ueber 200 ausgeführte Anlagen. Gebr. Kleidersecretär u. Komode zu kaufen gesucht. Wühlberg 1a, 2 Tr. Frische, sowie schön getrocknete Chamillen. M. Walsgott. Wals, sind Waagons, ff. Qualität noch abzugeben, begl. ein Viertelabonn. u. Leinwand Stoff. Nr. 2. 10 A. an Engen Fort, Weissa.

Abentweine, rein, kräftig, direkt v. Weinbergbes. J. Walsner, Braubausg. Nr. 55 u. 70 A. v. 25. Tr. an unter Plach.

Bekanntmachung. Die Waarenbestände der W. Strömer'schen Concurs-Masse, bestehend in: Leinen- u. baumwoll. Waaren, Kleiderstoffen, Wänteln und Umhängen, fertigen Wäsche für Herren u. Damen, Gardentenden, Strickwaren, Unterziehzeugen, Oberbeden, Chemisettes, Schilben, Schürzen etc. sollen von heute und folgende Tage von 8-12 Uhr u. 2-6 Uhr zu Tagespreisen ausverkauft werden. Verkaufsort: Reichsstraße 1. 1. Badeneinrichtungen, Badentafeln, Kauterregale etc. stets billig zu verkaufen. Weissa, Hofplatz 20. R. Häßelbarth.

1 Copierpresse ist billig zu verkaufen. Bettendorferstr. 18, im Laden. Für Damen. Unschätzbare Samme, Schieber und Bodennadeln, Vordemmel, Kämme, Bürsten, sowie sämtliche Toilette-Artikel empfiehlt G. Rosenblatt, Schmeerstr. 35/36.

Zu kaufen wird gesucht ein Ziegels mit Console, ein Tisch u. 2 Stühle von Mahagoni. Off. in der Exp. d. Sta. niederzulauf mit. Fr. 174. Gebr. Wadewanne, sowie versch. andere Gegenst. billig zu v. Wörthgänger 11, v. l. Kuchenschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter Fr. 229933 befördert G. Gräfe, gr. Wörthgänger 7.

Gute Mittwoch Schlachtfest. C. Schuehardt, Wörthgänger 34. Für Feinschmeder, halbesche Wäschung, bestehend aus feinsten, großhohlenen Caffees, der besten Gerstlader Wäschung dinstaus nicht nachziehend, und dabei bedeutend billiger kostet gekramt à 200. nur 170 A., femer hochfeinsten Perl-Coffee Nr. 1 gekr. à 200. nur 170 A., Nr. 2 à 200. 150 A. Sorten à 200. 160, 140, 120 und 100 A. sind sehr empfehlenswerth, à 200. 30. reichhaltig. Reins. Gebhardt, Wühlbergstr. 21.

Ein jähriger brauner Wallach, Wolfseide, von zweien die Wahl, steht zu verkaufen bei G. Cate, Wellen. Ein überzähliges, starkes, junges Arbeitspferd steht zum Verkauf in Zeilin Nr. 46. Ein flottes Wagenpferd steht zu verkaufen. Zu ertr. beim Gastwirth Woehlmann, Drei Ringeln. Ein Pferd, Wallach, Goldfuchs, 4 1/2 Jahre alt, fehlerfrei, verkauft Schierst. Nr. 9.

Ein junger schöner waarl. Hofhund zu kaufen gel. an. Wörthgänger 17. Ein schöner schwarzer Fuchshund ist zu verkaufen. Komplatz 6. Ein schwarzer Hofhund zu verkaufen. Giebichenstein, Brunnenstraße 27.

Sommertheater im Kuffhäuser, Wallstraße 1. Mittwoch den 25. Juni: Heut. Buch.

Nur noch einige Vorstellungen. H. Michels' Niesen-Sommer-Arena auf dem früheren Anstellungsplatze. Gute Dienstag den 24. Juni Grosse Vorstellung mit vollständigem neuem Programm der weltberühmten Aerobaten, Gymnasten, Pantomimen und Grotesque-Tänzer-Gesellschaft. Zum Schluss: Große Original-Pantomime. Neu! Neu! Das Forthaus im Schwarzwalde oder die ungarische Sagenverhande. Cassenöffnung 8 Uhr. Anfang präcise 8 1/2 Uhr. Auf vielseitiges Verlangen findet bei bereits angefangene Kinder-Vorstellung morgen Mittwoch Nachmittags 4 Uhr statt. Außerdem werden in dieser Woche noch einige Extra-Vorstellungen stattfinden, in welchen nur die bedeutendsten Künstler meiner Gesellschaft auftreten werden. H. Michels, Director.

Pressler's Berg. Mittwoch Gesellschaftstag. Div. Kuchen. Alles Andere wie bekannt.

Seebad Wansleben. Donnerstag den 26. Juni Abends 6 Uhr 1. Abonnements-Concert, wozu freimüthlich einladen G. Bieling, C. Röhrborn.

Canarienzüchter-Verein. Halle a/S., u. Umgegend. Mittwoch d. 2. Juli cr. abends 8 Uhr General-Versammlung im Vereinslocale. Beschlußfassung über die von der am 18. Juni cr. gewählten Kommission entworfenen Bestimmungen, die diesjährige Vereinsausstellung betreffend. Um allseitiges Erscheinen bitten. Der Vorstand.

Jahres-Turnverein Abends 8 1/2 Uhr Uebung in Thieme's Garten. Der Vorstand.

Die Volksküche befindet sich große Wörthgänger 9. Marken, ganze Portion 25, halbe 13 A. (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebenfalls und bei Neuauflagen, Weissastraße Nr. 3. Anwesenheiten zu ganzen und halben Portionen sind nur bei 2. Cadés, große Ulrichstraße Nr. 24 zu haben.

Gefunden. Am Freitag den 20. d. M. blieb ein Portemonnaie in unv. Weichschliff liegen. Beselmann & Kramle. Ein goldenes Medaillon verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Friedrichstraße 24, II. Ein großer schwarzer Hund zugeh. Abgeholen. Weissastraße 27. Ein brauner junger Jagdhund zu verkaufen, abgeholen. Weissa 50.

Herzlichen Dank dem Herrn Musikdirector Müller aus Lobau für Leistung zu unserer größten Freude bei unserer Schützenfest im Rechlitz Wäschung am 24. d. Mts. Der Vorstand.